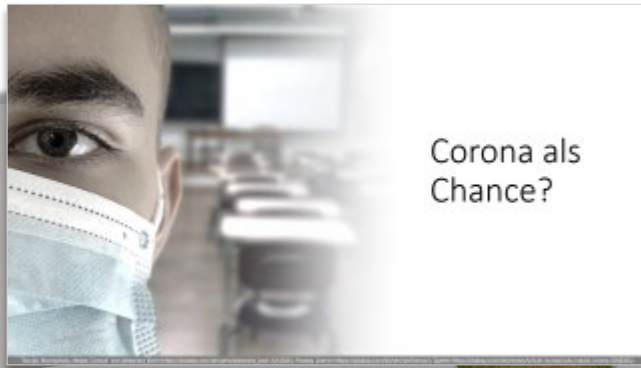




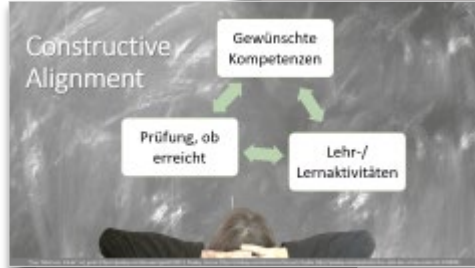
Die digitale Transformation der Aus- und Weiterbildung in Bibliotheken

Dipl.-Päd. Frank Waldschmidt-Dietz
Universitätsbibliothek JLU Gießen
Twitter: @frawadi



Corona als Chance?

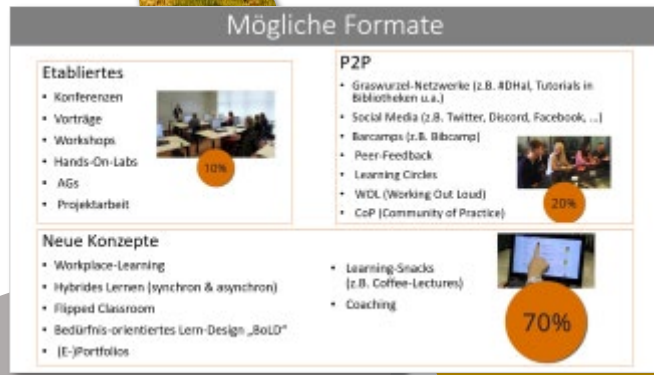
Umfangreiche Bildungsphasen



Corona-Trampelpfad

Bibliothekekarische Bildungsautobahn

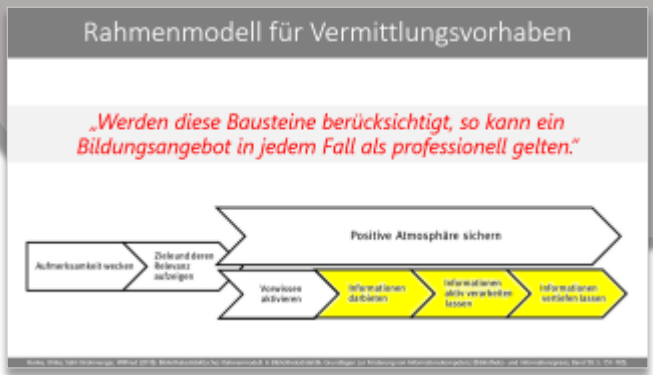
punktueller



Formate



Vermittlung und Lernen





Corona als Chance?

Bildungsphasen



- Ausbildung (z.B. FaMi)
- Umfangreichere Fort-/Weiterbildung in frühen Berufsphasen
- Punktuelle Fort-/Weiterbildung, Lernen am Arbeitsplatz

Berufliches **Fortkommen**,
Prüfungen, Dauer 2-3 Jahre

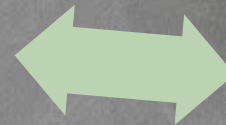
Individuelle Entwicklung,
Freiwillig oder Nachweise,
ganzes Berufsleben

Constructive Alignment

Gewünschte
Kompetenzen

Prüfung, ob
erreicht

Lehr-/
Lernaktivitäten



Gewünschte Kompetenzen erhalten



Gelegentliche Realität

Kompetenzen

- Festgelegte Fertigkeiten & Kenntnisse haben
- Fleiß
- Pflichterfüllung
- Gehorsam

„die Abschlussprüfung ist schriftlich ... und mündlich durchzuführen“

- Wissen aufschreiben
- Abgefragt werden
- Hilfsmittelverbot
- Ruhe
- Zeitdruck
- Kontrolle

Prüfung, ob erreicht

„In höchstens 120 Minuten soll der Prüfling...“

„... sind gründlich zu unterweisen“

Lehr-/ Lernaktivitäten

- Frontalunterricht
- Lernen im Klassenraum
- Wissensmonopol der Lehrenden
- Mitschriften anfertigen lassen
- Auswendig lernen

„Zu **vermittelnde** Fertigkeiten und Kenntnisse sind...“

„... der im Berufsschulunterricht vermittelte **Lehrstoff**“

Im Beruf (weiter-)lernen

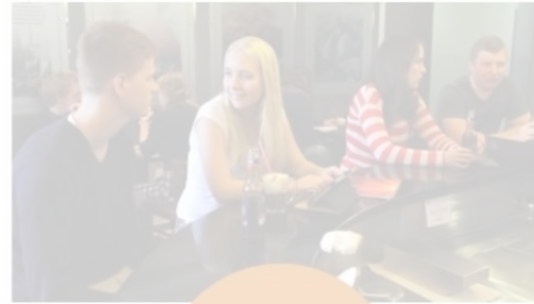
Formell durch
durch Kurse etc.



10%

Punktuelle, organisierte
Weiterbildungen

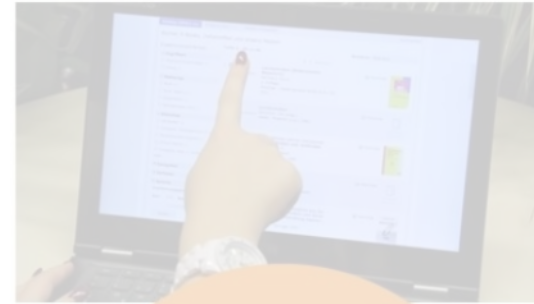
Informell durch
Kolleginnen
und Kollegen



20%

Im Gespräch nebenbei
(z.B. in der Teeküche, beim
Mittagstisch, auf dem Flur, als
Nebenthema),
beim Surfen,
Empfehlung

Aufgaben und
Herausforderungen
in der Praxis



70%

Internetsuche
(z.B. Google, YouTube,
Webportale & -seiten)
Telefonat
E-Mail

Motive für punktuelle, organisierte Weiterbildungen



- Freie, reservierte Zeit
- Raus aus Alltag

Soziale Aspekte

- Kolleg*innen treffen
- Netzwerken
- Erfahrungsaustausch
- Kongressparty



Kompetenzbezogen

- Sich weiterentwickeln
- Nutzen für den Beruf
- Neues lernen
- Employability



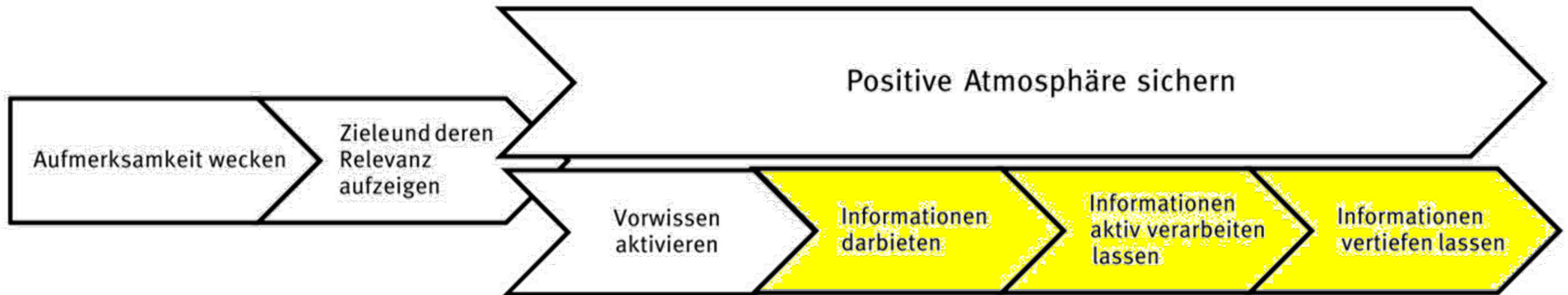
„Vermittlung“
von
Kompetenzen

Der uns vertraute
„Vermittlungsmodus“
ist didaktisch naiv und
hirnpsychologisch unbelegt.

(Rolf Arnold, 2017, S.106)

Rahmenmodell für Vermittlungsvorhaben

„Werden diese Bausteine berücksichtigt, so kann ein Bildungsangebot in jedem Fall als professionell gelten.“



Informationsvermittlung und -verarbeitung



	Informationen darbieten	Informationen aktiv verarbeiten lassen	Informationen vertiefen lassen
Tradierter Vermittlungs- mode	<ul style="list-style-type: none">• Unterweisung,• Unterricht vor Ort• Zuhören, zusehen	<ul style="list-style-type: none">• Notizen anfertigen,• Tafelbilder/Folien abschreiben → Aufmerksamkeitsproblem → Informationsverlust	<ul style="list-style-type: none">• (Lückenhafte) Notizen sichten• Hausaufgaben• Oft fehlende Zeit• Ausprobieren, üben, umsetzen
Neuer Vermittlungs- mode	<ul style="list-style-type: none">• Zeit- und ortsunabhängige Ressourcen (Video, Buch, Online-Kurs, Podcast, ...)• freie Wahl• Ansehen, lesen, anhören	<ul style="list-style-type: none">• Pausieren (Nachdenken), Teile wiederholen, ausprobieren,• Wissens Elemente sammeln und organisieren (Mindmap, Citavi, Anki-Karten)• Diskussion in Breakout-Session	<ul style="list-style-type: none">• Handout/ Aufzeichnung• Formative Tests• Anwenden• Memorieren mit active recall + spaced repetition

Mögliche Formate

Etabliertes

- Konferenzen
- Vorträge
- Workshops
- Hands-On-Labs
- AGs
- Projektarbeit



10%

P2P

- Graswurzel-Netzwerke (z.B. #DHal, Tutorials in Bibliotheken u.a.)
- Social Media (z.B. Twitter, Discord, Facebook, ...)
- Barcamps (z.B. Bibcamp)
- Peer-Feedback
- Learning Circles
- WOL (Working Out Loud)
- CoP (Community of Practice)

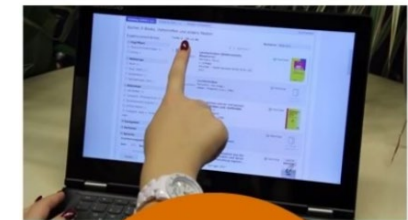


20%

Neue Konzepte

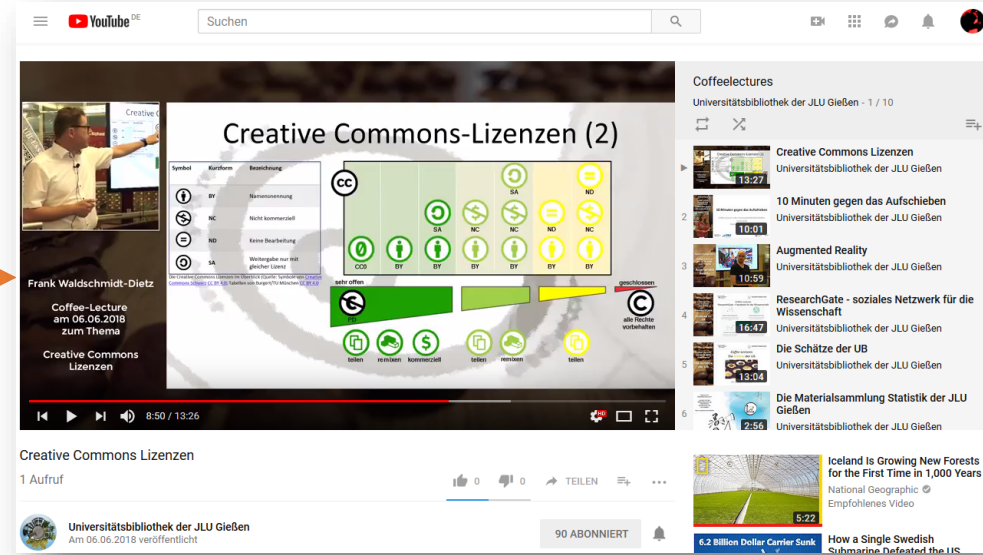
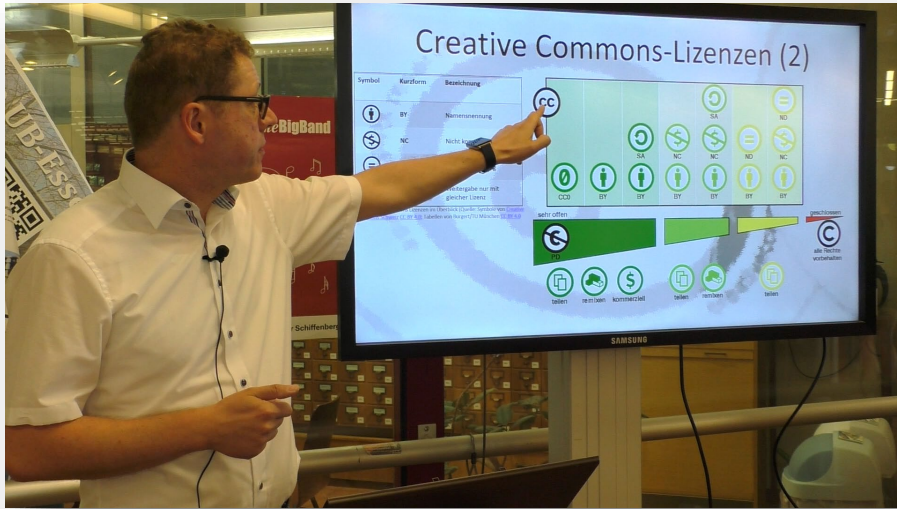
- Workplace-Learning
- Hybrides Lernen (synchron & asynchron)
- Flipped Classroom
- Bedürfnis-orientiertes Lern-Design „BoLD“
- (E-)Portfolios

- Learning-Snacks (z.B. Coffee-Lectures)
- Coaching



70%

Analoges wird digital



- Vorträge → Webinare
- Gruppenarbeit → Break-Out-Sessions
- Handreichungen → WBTs/ Lernmodule
- Konferenzen → (Virtuelle) Konferenzen mit Aufzeichnung
- AGs → Graswurzel-Netzwerke
- Lernberichte → E-Portfolios

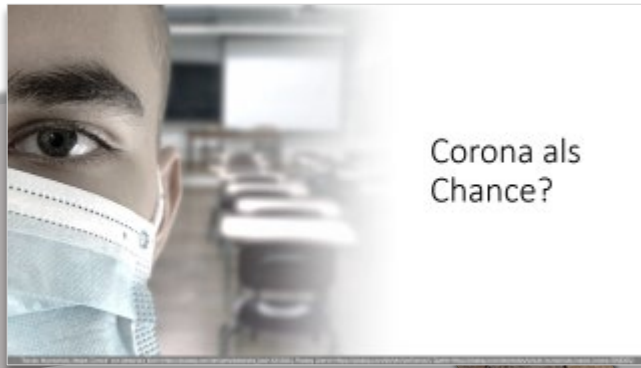
Innovationen

- Lernvideos
- Podcasts
- Social Media (z.B. Twitter, Discord, Facebook, ...)



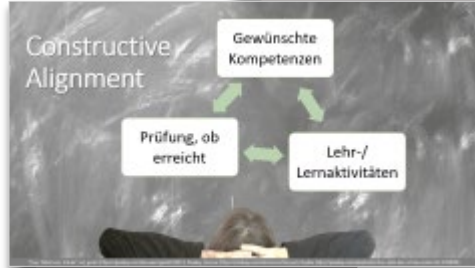
Zeit und Technik

- Lernzeit muss
 - zugebilligt,
 - gewürdigt und
 - verteidigt werden
- Technische Voraussetzungen
 - Headset, Webcam usw. bereitstellen
 - ggf. Telefon abschalten



Corona als Chance?

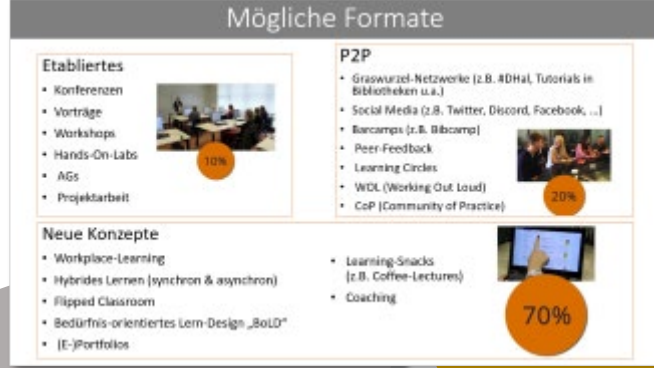
Umfangreiche Bildungsphasen



Corona-Trampelpfad

Bibliothekarisches Bildungsautobahn

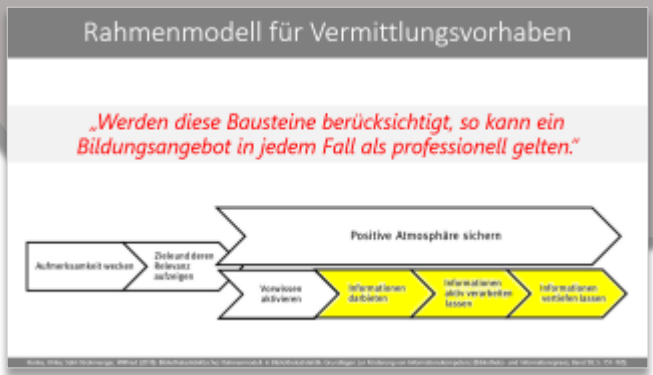
punktuelle



Formate



Vermittlung und Lernen



Danke!

Fragen gerne jetzt oder auch
an

[frank.waldschmidt-
dietz@bibsys.uni-giessen.de](mailto:frank.waldschmidt-dietz@bibsys.uni-giessen.de)

